

Der Sportbrief

1/2009

Die Stadt Ludwigshafen steht, wie ihnen sicherlich bekannt, vor noch nie da gewesenen finanziellen Problemen. Die Städte und Gemeinden spüren deutlich den massiven Konjunkturbruch. Alle freiwilligen Leistungen und somit auch die kommunale Sportförderung stehen auf dem Prüfstand.

Trotz der angespannten Haushaltslage hat der Stadtrat auf Vorschlag des Sportausschusses beschlossen, im Jahr 2009 keine Kürzungen der Sportfördermittel vorzunehmen, und die Höhe der Zuschüsse auf dem Niveau von 2008 zu belassen. Diese Zustimmung, liebe Sportfreunde, sehe ich als Bekenntnis der stadträtlichen Gremien zum Ludwigshafener Sport in einer finanziell schwierigen Zeit, deren Ende leider nicht absehbar ist.

Die hervorragende Arbeit und das hohe ehrenamtliche Engagement in unseren Vereinen und insbesondere die Jugendarbeit sind und bleiben ein ganz wichtiger Bestandteil unseres Gemeinwesens.

Deshalb stehe ich auch weiterhin für eine angemessene finanzielle Sportförderung mit dem Schwerpunkt der Förderung des Jugendsports und der Förderung der Vereine mit vereinseigenen Anlagen.

Gerade in finanziell schwierigen Zeiten müssen wir unseren Vereinen Planungssicherheit geben und dürfen sie nicht im Regen stehen lassen. Die derzeitige finanzielle Situation, bedingt durch die konjunkturelle Entwicklung, und die damit verbundenen Einnahmerückgänge zwingen uns sparsam mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umzugehen. Deshalb müssen wir auch im Sport gemeinsam Wege finden, die den städtischen Haushalt entlasten, aber die Ausübung der vielfältigen sportlichen Angebote unserer Vereine weiterhin ermöglichen.



Unsere Sportvereine, die zum Trainings- und Wettkampfbetrieb die städtischen Turn- und Sporthallen nutzen, haben sowohl in den Sommer- und Herbstferien 2008 als auch in den Osterferien 2009 Anträge auf Nutzung der Hallen stellen müssen, um einen Überblick über die Auslastung der Sporthallen in den Ferienzeiten zu bekommen. Die Auslastung in den Herbstferien 2008 lag bei 41%, in den Osterferien 2009 bei 36% und die Auslastung in den Sommerferien 2008 bei nur 7% der tatsächlichen Nutzungen. Trotz dieser sehr geringen Auslastung in den Sommerferien 2008 mussten 24 Sportobjekte, zum Teil mit einer zusätzlichen Turnhalle oder einem Gymnastikraum, offen gehalten werden. Unter Abwägung der betriebswirtschaftlichen Erkenntnisse und den sportlichen Interessen der Vereine, haben wir in Abstimmung mit dem Ludwigshafener Sportverband die Vergabepraxis für die Sommerferienbelegung unserer Turn- und Sporthallen geändert. Eine entsprechende Mitteilung haben bereits alle Vereine, die städtische Sporthallen nutzen, erhalten. Über die wichtigsten Änderungen und die künftige Handhabung der Überlastung unserer Sporthallen in den Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien eines jeden Jahres wird in diesem Sportbrief nochmals näher eingegangen. Für die kooperative Zusammenarbeit mit der Dachorganisation des Ludwigshafener Sports, dem Ludwigshafener Sportverband (LSV), und dem Verständnis der Vereine, die an der Aussprache hinsichtlich der Ferienbelegung auf Einladung des LSV am 25.05.2009 im Veranstaltungsraum des Südweststadions dabei waren, darf ich mich bedanken. Wir sollten auch künftig versuchen, Probleme gemeinsam zu meistern und wie in der Vergangenheit fair und konstruktiv zum Wohle des Sports und unserer Bürger zusammenzuarbeiten.

Zum Schluss möchte ich allen Vereinen gratulieren, die mit ihren Mannschaften in eine höhere Spielklasse aufgestiegen sind. Die Glückwünsche gelten natürlich auch allen Sportlerinnen und Sportlern, die auf Pfalz-, rheinlandpfälzischer-, sowie auf Bundes- und internationaler Ebene erfolgreich waren.



Wolfgang van Vliet
Sportdezernent

Inhaltsverzeichnis

- Vorwort Seite 1
- Belegung der Turn- und Sporthallen in den Sommerferien Seite 3
- Belegung der Turn- und Sporthallen in den Herbst-, Weihnachts- und Osterferien Seite 3
- Regeln für Trainer, Übungsleiter bei der Sporthallennutzung Seite 4
- Einhaltung der Öffnungszeiten und Sauberkeit auf den städtischen Bezirkssportanlagen Seite 5
- Sicherheitshinweise bewegliche tragbare Tore Seite 5
- Öffnungszeiten der Ludwigshafener Hallenbäder in den Sommerferien Seite 6
- Aktuelle Vereinsinformationen Seite 6
- Auszahlung jährlich wiederkehrende Zuschüsse nach den städtischen Sportförderrichtlinien Seite 6
- Sonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz Seite 7
- 14. Ludwigshafener Stadtlauf Seite 7
- 9. Ludwigshafener Sportschau Seite 7

Anlagen

- Fragebogen „Aktuelle Vereinsinformationen“
- Photomix auftretender Gruppen bei der Sportschau 09

Belegung der Turn- und Sporthallen in den Sommerferien

Bereits mit Schreiben vom 27. Mai 2009 haben wir alle Vereine, die städtische Turn- und Sporthallen zum Trainings- und Wettkampfbetrieb nutzen, über die Regelung der Belegung der Sporthallen in den Sommerferien 2009 informiert.

Die wichtigsten Informationen haben wir für Sie nochmals zusammengefasst:

- Alle städtischen Turn- und Sporthallen sind in den ersten drei Wochen der Sommerferien vom 11.07. bis 02.08.2009 geschlossen. In dieser Zeit findet die Grundreinigung aller Sporthallen statt.
- In den letzten drei Wochen der Sommerferien, ab Montag, dem 03.08.2009, können auf begründeten Antrag Turn- und Sporthallen zum Übungs- und Trainingsbetrieb zur Verfügung gestellt werden.
- Der Übungsbetrieb der genehmigten Nutzungen in den letzten drei Wochen der Ferien soll auf wenige Turn- und Sporthallen im Stadtgebiet begrenzt werden, um eine größere Auslastung der einzelnen Sporthallen zu gewährleisten. Ausnahmen können bei Vereinen erfolgen, die aufgrund ihrer Sportart an Hallen mit besonderer Geräteausstattung gebunden sind.
- Vereine, die vereinseigene Anlagen besitzen, sollten nur dann Anträge stellen, wenn die eigene Halle für den betriebenen Sport nicht geeignet ist bzw. ein zusätzlicher Bedarf besteht.

Die Regelung der Sommerferiennutzung 2009 wird auch in den kommenden Jahren ihre Gültigkeit haben.

Belegung der Turn- und Sporthallen in den Herbst-, Weihnachts- und Osterferien

Da die Herbstferienbelegung 2008 bei 41% und die Osterferienbelegung 2009 bei 36% der tatsächlichen Nutzungen lag, werden wir grundsätzlich in diesen Ferienzeiten die Hallen für unsere Vereine offen halten.

Dennoch ist es auch in diesen Ferienzeiten erforderlich, dass unsere Nutzer ihre Trainingszeiten beantragen müssen. Hiermit wollen wir verhindern, dass nicht benötigte Turn- und Sporthallen offen bleiben.

Die Beantragung der Hallennutzung in den Herbstferien erfolgt im September. Der Antragstellung geht ein Anschreiben des Bereichs Sport voraus!

In den Weihnachtsferien sind die städtischen Turn- und Sporthallen grundsätzlich geschlossen.

Mit der Änderung der Vergabepaxis in den Ferienzeiten können Personal-, Energie- und Reinigungskosten in einem nicht unerheblichen Maße eingespart werden.

Natürlich wissen wir, dass die Vereine mit der Beantragung von Hallenzeiten in den Ferien einen höheren Arbeitsaufwand haben. Wir bitten jedoch um ihr Verständnis, dass wir in einer finanziell schwierigen Zeit Einsparpotentiale erschließen müssen.

Wichtige Hinweise für Trainer, Übungsleiter und Trainingsverantwortliche bei der Nutzung städtischer Turn- und Sporthallen

- Die Nutzer müssen sich vor jeder Nutzung ordnungsgemäß in das ausliegende Benutzerhandbuch eintragen sowie sicherstellen, dass schadhafte Geräte oder Anlagen nicht benutzt werden. Beschädigungen sind in den ausliegenden Benutzerhandbüchern zu dokumentieren.
- Der verantwortliche Leiter des Trainings- und Spielbetriebes hat stets die Sporthalle als Erster zu betreten und als Letzter zu verlassen. Er ist verantwortlich, dass die Bestimmungen der Benutzungsordnung eingehalten werden. Er muss sicherstellen, dass die Sportstätte und ihre Nebenräume (Dusch- und Umkleidräume) spätestens bis zum Zeitpunkt der zugelassenen Nutzung (22.00 Uhr) geräumt sind.
- Der Trainingsverantwortliche ist verpflichtet beim Ausfall einer Trainingseinheit den Hausmeister des Sporthallenobjektes rechtzeitig zu informieren. Nur dann ist sichergestellt, dass sich keine unbefugten Personen während der Ausfallzeit Zutritt zur Sporthalle verschaffen. Stichwort: Vandalismus!
- Das Rauchen und der Genuss von alkoholischen Getränken sind in der Sporthalle und allen dazugehörigen Nebenräumen strengstens verboten.
- Die Verwendung von Haftmittel ist untersagt. Sonderreinigungen wegen grober Verschmutzungen bzw. der Verwendung von Haftmittel werden den Verursachern in Rechnung gestellt.
- Ohne die Zustimmung des Bereiches Sport ist es verboten Trainingszeiten von anderen Nutzern zu übernehmen.
- Sollten genehmigte Trainingszeiten nicht mehr benötigt werden, ist unverzüglich der Bereich Sport zu informieren. Eine Eigenvergabe an Dritte ist strengstens untersagt.
- Fußball darf nur mit speziellen Bällen, die für die Halle zugelassen sind, gespielt werden. Auch ist das Betreten der Spielflächen nur in sauberen Sportschuhen, die ausschließlich für den Hallensport zugelassen sind, erlaubt.
- Die Nutzung für das Fußballspielen im Spielbetrieb stehender Schüler- und Jugendmannschaften wird nur in den Monaten Oktober bis März erlaubt.
- Die Nutzer/Vereine übernehmen die Haftung für alle Schäden, die sie selbst, ihre Mitglieder, Bediensteten, Zuschauer oder Dritte im Zusammenhang mit der Sporthallennutzung verursachen. Der Hausmeister/Hallenwart übt im Rahmen seiner Tätigkeit das Hausrecht der Stadt aus. Seinen Anordnungen sind Folge zu leisten.

Die Stadt, vertreten durch den Bereich Sport, ist insbesondere berechtigt eine Nutzung nicht mehr zuzulassen, wenn

- an der vorzeitigen Rückgabe der Nutzungszeiten ein dringendes öffentliches Interesse besteht
- der Benutzer die Halle trotz schriftlicher Ermahnung vertragswidrig nutzt
- die Halle während der vereinbarten Nutzungszeit wiederholt nicht benutzt wird
- eine unzureichende Beteiligung am Trainingsbetrieb oder anderweitiger Bedarf besteht bzw. der Benutzer die Halle unbefugten Dritten überlässt.

Einhaltung der Öffnungszeiten und Sauberkeit auf den städtischen Bezirkssportanlagen

Wir möchten Sie, wie in jedem Jahr, darauf hinweisen, dass die Bezirkssportanlagen, einschließlich der sanitären Anlagen und Duschräume, rechtzeitig bis 21.00 Uhr zu verlassen sind. Der Trainingsbetrieb ist so zu beenden, dass die Anlage pünktlich um 21.00 Uhr verschlossen werden kann.

Aus gegebenem Anlass und im Interesse aller Nutzer bitten wir Sie nachfolgende Verhaltensregeln bei der Nutzung der Umkleide- und Duschräume der städtischen Bezirkssportanlagen an Ihre Übungsleiter und Trainer weiter zu geben:

- Die Verantwortlichen einer Sportgruppe/Trainingsgruppe haben an Trainings- und Spieltagen die Umkleideräume als Erster zu betreten und als Letzter zu verlassen. Sie sind dafür verantwortlich, dass die Räumlichkeiten von Ihrer Sportgruppe/Trainingsgruppe ordentlich hinterlassen werden.
- Die Umkleideräume und die Sanitärbereiche dürfen mit Sport- und Fußballschuhen, die beim Spiel oder Training benutzt wurden, nicht betreten werden.
- Es ist verboten, die im Training oder Spiel benutzten Schuhe in den Umkleideräumen bzw. Sanitärbereichen zu säubern.
- Unsere Platzwarte vor Ort, die das Hausrecht der Stadt ausüben, wurden angewiesen vor Beendigung der Nutzung Kontrollen der Räumlichkeiten durchzuführen und Verstöße gegen diese Regeln zu dokumentieren. Den Anordnungen der Platzwarte ist Folge zu leisten.
- Bei wiederholten Verstößen einzelner Gruppen, muss gegebenenfalls ein Verbot der Nutzung des Umkleidetraktes ausgesprochen werden!

Sicherheitshinweise

Bewegliche, tragbare Fußballtore sind von den verantwortlichen Personen des Trainings- oder Spielbetriebes so abzusichern, dass sie durch spielende Kinder oder auch von Erwachsenen nicht umgerissen werden können (Kippgefahr!). Es besteht die Verpflichtung der Verankerung. Die Erdnägel und die Ausziehhebel sind auf unseren Anlagen vorhanden und müssen von den städtischen- bzw. Vereinsplatzwarten eingefordert werden.

Sollten die Übungsleiter und Trainer der Pflicht der korrekten Verankerung von tragbaren Toren nicht nachkommen, sind sie im Falle eines Umkippens der Tore, die zu einem Personenschaden führen, haftbar.

Unsere städtischen Platzwarte haben wir aufgefordert, die Pflicht der Vereine, nämlich tragbare Tore im Trainings- und Spielbetrieb zu verankern, durchzusetzen. Sollte dies trotz Hinweis nicht geschehen, sind unsere Platzwarte berechtigt und verpflichtet, den Spielbetrieb mit dem Hinweis auf die DIN-Vorschriften der Gemeinde-Unfall-Verbände einzustellen. In Ihrem eigenen Interesse und um Ansprüche Dritter im Schadensfall abwehren zu können, bitten wir Ihre Übungsleiter und Trainer anzuweisen, tragbare Tore entsprechend zu verankern.

Öffnungszeiten der Ludwigshafener Hallenbäder in der Sommerzeit

Das Hallenbad Oggersheim ist bis Anfang September sowohl für die Öffentlichkeit als auch für den Vereinsbetrieb geschlossen.

Der exakte Zeitpunkt für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes wird den betreffenden Vereinen telefonisch mitgeteilt.

Das Hallenbad Süd ist wegen Sanierungsarbeiten ab dem 11. oder ab dem 18. Juli 2009 bis voraussichtlich in die 34. Kalenderwoche (23. August.) geschlossen.

Der genaue Termin der Wiedereröffnung wird über die lokale Presse sowie durch Aushang in den Bädern bekannt gegeben.

Vereinsverzeichnis

Unser Vereinsverzeichnis, welches über die aktuellen Angebote der Ludwigshafener Sportvereine informiert, liegt sowohl im Stadthaus Nord als auch im Bürgerservice des Rathauses und in den Ortsverwaltungen aus und erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit in der Bevölkerung.

Fast täglich erreichen uns Anfragen von Bürgern und Einwohnern, die über Angebote unserer Vereine informiert sein wollen.

Obwohl wir in jedem Sportbrief darauf aufmerksam machen, dass jede Veränderung in der Vorstandschaft oder dem Sportangebot bei uns angezeigt werden soll, erreichen uns diese Informationen nur spärlich.

Die Aktualität des Vereinsverzeichnisses ist sicherlich auch in ihrem Interesse; daher bitten wir Sie, zukünftig die Veränderungen rechtzeitig bei uns anzuzeigen.

Den Fragebogen "Aktuelle Vereinsinformationen" haben wir als Anlage beigelegt. Bitte senden Sie ihn ausgefüllt an uns zurück (Fax: 502-2258) oder setzen Sie sich ganz einfach mit unserer Sachbearbeiterin im Sportinformationsservice Frau Leising, Tel.: 0621/504-3052 in Verbindung, die gerne die Änderungen in der Vorstandschaft oder im Sportbetrieb entgegen nehmen wird.

Auszahlung der jährlich wiederkehrende Zuschüsse nach den städtischen Sportförderrichtlinien

Mit einem Schreiben des Sportdezernenten im Mai 2009 hatten wir Sie informiert, dass wir durch die Umstellung des kommunalen Rechnungswesens von der Kameralistik auf die kommunale Doppik in diesem Jahr nicht in der Lage sind unseren Vereinen wie gewohnt die Zuwendungen in zwei Raten (01.06. und 01.09.) auszuzahlen.

Damit Ihrem Verein durch die geänderte Verwaltungspraxis kein Nachteil entsteht, werden wir Ihnen in diesem Jahr den Gesamtzuschuss in einer Auszahlung zum 15.07.2009 auf Ihr bei uns bekanntes Vereinskonto überweisen. Die Zuwendungsbescheide erhalten Sie noch im Monat Juni.

Wir machen Sie heute bereits darauf aufmerksam, dass wir auch in den kommenden Jahren zum 15.07. den Gesamtzuschuss in einer Summe an unsere Vereine gewähren.

Sonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz

Das Sonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz umfasst kleinere Neubaumaßnahmen, aber insbesondere Sanierungsprojekte aller Bereiche: Sanitär-, Heizungs- und Dachanlagen sowie Rasen- und Tennenfelder usw.

Vereine konnten bisher für Vorhaben von 10.500 bis 50.000 Euro im Sonderprogramm Anträge beim Sportbund Pfalz stellen. Im Jahr 2009 hat sich die Antragshöchstgrenze für Maßnahmen auf 60.000 Euro erhöht.

14. Ludwigshafener Stadtlauf

Bahn frei für den 14. Ludwigshafener Stadtlauf!

Am Samstag, 27. Juni 2009 steht die Ludwigshafener Innenstadt wieder ganz im Zeichen des Ludwigshafener Stadtlaufes. Ab 16 Uhr jagen die Läufer vorbei an tausenden von Zuschauern über den Rundkurs mit Start und Ziel in der Bismarckstraße (Berliner Platz).

Veranstaltet wird das Laufereignis von der Stadt Ludwigshafen, Bereich Sport sowie vom Ludwigshafener Sportverband. Präsentiert wird das Lauf-Event von den TWL Ludwigshafen und der BASF SE.

Auch in diesem Jahr wollen wir den Läufern wiederum einen sportlichen Leckerbissen im Herzen von Ludwigshafen bieten.

Besuchen Sie den Ludwigshafener Stadtlauf der wie die Jahre zuvor in das Ludwigshafener Stadtfest eingebettet ist.

9. Ludwigshafener Sportschau

die Stadt Ludwigshafen, die LUKOM und der Ludwigshafener Sportverband laden Sie zur 9. Ludwigshafener Sportschau, die am **Sonntag, dem 06. September, um 17.00 Uhr** in der Friedrich-Ebert-Halle stattfindet, herzlich ein.

Der Veranstaltergemeinschaft ist es gelungen einen meisterlichen Mix aus Turnen, Akrobatik, Tanz, Clownerie und Artistik zu präsentieren, in dem nationale Spitzenathleten und Gruppen mit ihren besonderen und atemberaubenden Darbietungen für ein kurzweiliges Programm garantieren. Zusammen mit der unbefangenen Bewegungsfreude der Kindergruppen aus unserer Stadt ergibt sich so der unverwechselbare Charakter der Ludwigshafener Sportschau, die ein Glanzpunkt im Sportkalender in diesem Jahr setzt.

Ein kurzweiliges Programm erwartet Sie und garantiert allen Sportfreunden eine angenehme Unterhaltung, die Ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Auch geht es um eine gute Sache, denn der Erlös dieser Veranstaltung fließt dem Ludwigshafener Sportförderkreis zu, der sich zum Ziel gesetzt hat, junge erfolgreiche Ludwigshafener Sportlerinnen und Sportler bei der Ausübung ihres Sportes zu unterstützen.

Besuchen Sie die 9. Auflage der Ludwigshafener Sportschau. Es lohnt sich!

Eintrittskarten für die Ludwigshafener Sportschau sind ab sofort in der Touristinformation am Berliner Platz und beim Kiosk Strauß im Rathauscenter erhältlich.

Sitzplatzkarten in drei Kategorien sind im Vorverkauf und an den Abendkassen erhältlich.

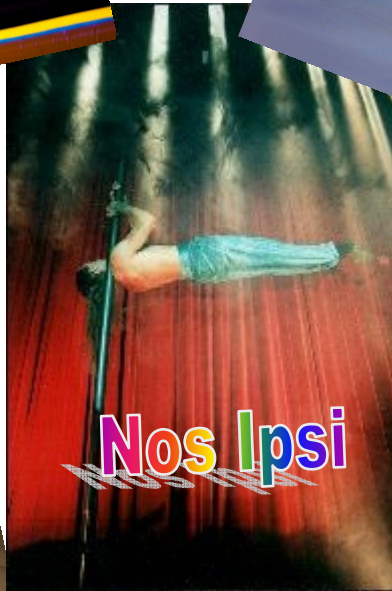
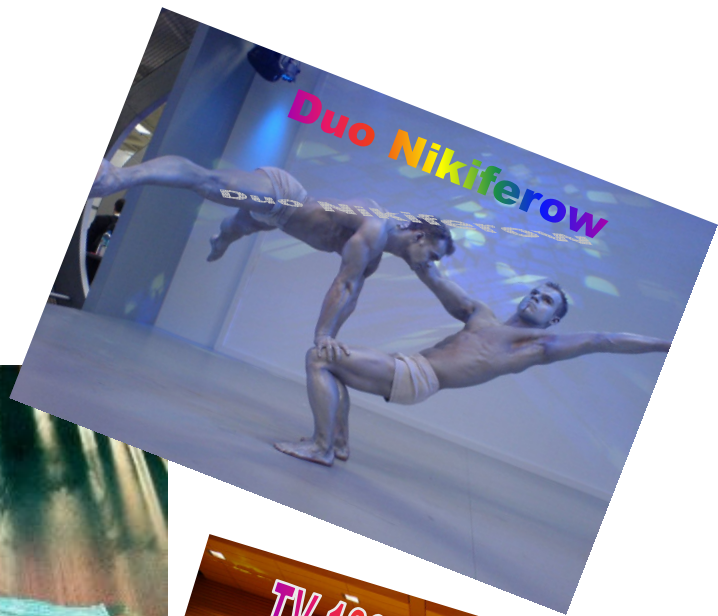
Erwachsene zahlen 10, sieben oder vier Euro. Ermäßigte Karten kosten acht, fünf und drei Euro. Auf dem beiliegenden Photomix präsentieren wir Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auftretender Gruppen bei der 9. Ludwigshafener Sportschau 2009.

NOCH EIN GUT GEMEINTER HINWEIS ZUM SCHLUSS

DER SPORTBRIEF IST EINE INFORMATION, DIE NICHT NUR DEN VORSITZENDEN ODER DEN VORSTAND EINES VEREINS ANSPRECHEN SOLL, SONDERN ALLE MITGLIEDER. VOR DIESEM HINTERGRUND WÜRDEN WIR ES BEGRÜßEN, WENN ES GELÄNGE, DEN INHALT DES BRIEFES ALLEN INTERESSENTEN ZUGÄNGLICH ZU MACHEN. VIELLEICHT IST ES IHNEN SOGAR MÖGLICH, DEN SPORTBRIEF FÜR ALLE MITGLIEDER IHRES VEREINS AUSZUHÄNGEN.

**DER BEREICH SPORT
IM DEZERNAT
"SOZIALES, INTEGRATION
UND SPORT"
WÜNSCHT IHNEN ALLEN
SCHÖNE UND ERHOLSAME
SOMMERFERIEN !!!**





Akteure der Sportschau 2009

